

Brigitte Helbig, Klavier

geboren 1991 in München, begann mit vier Jahren mit dem Klavierspiel. Neben zahlreichen Preisen bei Jugend Musiziert, erhielt sie 2010 den Kulturförderpreis der Stadt Landsberg am Lech.

Von 2011 - 2018 studierte sie an der Musikhochschule München bei Sylvia Hewig-Tröscher und Markus Bellheim. Sie wurde von 2014 - 2018 durch das Deutschlandstipendium gefördert. Außerdem erweiterte sie ihre Studien mit Auslandsaufenthalten in Paris an der CNSMDP bei Florent Boffard und bei Johannes Marian an der MDW in Wien. Kurse bei Peter Feuchtwanger, Michael Wessel, Franz Massinger, Pavel Gililov, Ian Pace, Majella Stockhausen, Amit Dolberg und Nicolas Hodges gaben weitere wichtige Impulse. Sie arbeitete mit Komponisten wie Thomas Larcher, Michael Jarrell, Steve Reich und Mark Andre zusammen. Mit *Ensemble Platypus*, *Ensemble Wiener Collage*, *Ensemble BlauerReiter*, *Risonanze Erranti/Peter Tilling*, der *Hermann-Levi-Akademie des Bayerischen Staaatorchesters* und dem *Münchner Kammerorchester* spielte sie Konzerte in Deutschland und Österreich, sowie bei Festivals wie *musica viva* (München) und *CROSSROADS* (Salzburg). Außerdem ist sie Gründungsmitglied im *ensemble hartmann21*.

Für die Portrait-CD „Nexus“ von Henrik Ajax spielte sie 2016 das gleichnamige Klavierstück ein. 2018 nahm sie eine erste Solo-CD mit Klavierwerken von Hans Winterberg auf, die bei Toccata Classics erschienen ist. Auch die zweite Winterberg-CD wurde im Herbst 2021 veröffentlicht.

Neben der Beschäftigung mit dem traditionellen Klavierrepertoire, setzt sich Brigitte Helbig auch mit bedeutenden Werken für Klavier und Kammermusik aus dem 20./21. Jahrhundert wie Boulez, Stockhausen, Furrer, Dusapin, Saunders, Andre, Mundry und Stroppa auseinander, pflegt einen regen Austausch mit Komponist:innen ihrer Generation und brachte deren Werke zur (Ur-)Aufführung.

2019 erhält Helbig das Musikstipendium der Landeshauptstadt München. Damit initiiert sie eine eigene Solokonzertreihe in München „Starke Frauen – Starke Stücke“ mit Klaviermusik von Komponistinnen und vergibt einen Kompositionsauftrag an Birke Bertelsmeier.

Im selben Jahr wird sie durch den Förderpreis der IBK (Internationale Bodensee Konferenz) für Interpretation zeitgenössischer Musik ausgezeichnet.

Zudem ist Brigitte Helbig als Klavierpädagogin privat und an der Städtischen Sing- und Musikschule München tätig, seit 2019 Vorstandsmitglied der Münchner Gesellschaft für Neue Musik e. V. (MGNM) sowie seit 2021 Vorstandsmitglied der IG ZMM (Interessensgemeinschaft Zeitgenössische Musik München) und des TKV München (Tonkünstler München e. V.).

2022 wurde Brigitte Helbig mit dem Bayerischen Kunstförderpreis ausgezeichnet.